

Antrag zur Aufnahme von Bedarfen / Maßnahmen in die IT-Prioritätenliste 2023

Amt / Referat / Bereich:

1. Beschreibung der Maßnahme

Hier bitte den Inhalt der Maßnahme beschreiben und die Rahmenbedingungen analysieren (Gesellschaft, Politik/Gesetze, Wirtschaft, Kultur, Technik, Klima, Beteiligte, Standort, Anforderungen, Kommunikation, Maßnahmenhistorie/Ist-Stand). Weitere detaillierte Ausführungen können auf der zweiten Seite/Reiter vorgenommen werden.

2. Begründung und Zielsetzung

- a) OB-Beschluss [input] BV: _____
b) gesetzliche Forderung [input] Gesetz: _____
c) betriebliches Erfordernis (Rationalisierung, Modernisierung, Ersatzinvestition) [input]

Welche Ziele werden mit der Maßnahme verfolgt?:

Die Ziele müssen spezifisch (so genau wie möglich), messbar, akzeptiert bzw. attraktiv, realistisch und terminierbar sein.

Was sind die Nicht-Ziele der Maßnahme? Was soll nicht erreicht werden?:

3. Darstellung der Auswirkungen und Effekte

- a) Kosten der Beschaffung [input] €
Nutzungsdauer / Abschreibungskosten [input] Jahre [input] € / Jahr
b) einmalige Schulungs- und Beratungskosten [input] €
c) jährliche Wartungskosten [input] € / Jahr
d) Personalaufwand für die Umsetzung der Maßnahme [input] Tage [input] €
e) Einsparungen/Effizienzsteigerung (Arbeitszeit damit Personalkosten; Energiekosten; Leitungskosten; Serverkosten) [input] € / Jahr
f) Amortisation/Refinanzierung [input] Jahre
g) sonstige Folgekosten (Pflegekosten, Personalkosten,...) [input] €

h) mögliche Risiken für die Nicht-Umsetzbarkeit der Maßnahme

Das bedeutet nicht, dass die Maßnahme nicht sinnvoll ist. Man ist sich lediglich bewusst, dass die Maßnahme mit Risiken verbunden ist.

4. Genehmigungen

Unterschrift Dezernent(in)

Unterschrift Amts-/Referatsleiter(in)

Hier können weitere Details beschrieben werden:



H&H • Storkower Straße 99 • 10407 Berlin

Stadt Dessau-Roßlau
 Frau Marion Teichmann
 Zerbster Straße 4
 06844 Dessau-Roßlau

Auftragsnr.: 000000291
 Kundennummer: 00010343
 Bindefrist: 90 Tage ab Angebotserstellung
 Erstellt durch: Annett Nagel

Angebot 10343-2022-291 Einführung App-Inventur Lizenz

Berlin, 31.03.2022

lfd. Nr.	Lizenz	Anzahl	Bemes- sungs- ein- heit	Einzelpreis	Gesamtpreis	Monatliche Wartung netto
1	proDoppik App-Inventur Lizenz Auch wenn das Scannen mit einem Tablet möglich wäre, so empfehlen wir den Einsatz einer Kombination aus Tablet und einem Bluetooth-Scanner für 1D-Barcodes mit Unterstützung für Code39. <i>Alle technischen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Handblatt.</i>	1,00	Stk	1.145,00 €	1.145,00 €	22,90 €
2	Einrichtung und Schulung App-Inventur	1,00	Tag	1.050,00 €	1.050,00 €	
3	Spesenpauschale je Einsatz für Vor-Ort-Tage	1,00	Pau	150,00 €	150,00 €	
4	Grundinstallation per Fernwartung zur Verwendung von proDoppik App's: - Installation von Progress - Einrichtung des Progress AdminServices - Einrichtung Progress AppServer - Einrichtung des Webserver (Tomcat, Deploy der WARs) NICHT enthalten sind das Einspielen von Verschlüsselungszertifikaten, sowie Firewall- und Portfreigabe	4,00	Std.	170,00 €	680,00 €	
Gesamt Netto					3.025,00 €	

Alle genannten Preise verstehen sich grundsätzlich zzgl. der aktuell gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

Der Einsatz der App-Inventur erfordert ein Tablet. Dies ist **nicht** Bestandteil des vorliegenden Angebotes.

H&H bietet für die mobile Inventur mit der APP Inventur **keine** Hardware an, diese ist durch den Anwender selbst zu beschaffen. Empfehlungen für die Hardware sowie die weiteren technischen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte den

→ **beiliegenden Datenblättern.**

Auch wenn das Scannen mit einem Tablet möglich wäre, empfehlen wir eine Kombination aus Tablet und einem **Bluetooth-Scanner** für 1D-Barcodes mit Unterstützung für die Schriftart Code39, der ebenfalls **nicht** Bestandteil des vorliegenden Angebotes ist.

Je nach weiterem Konfigurationsaufwand der von H&H durchgeführt wird, werden individuell Aufwandskosten fällig:

- Einrichtung des Zugriffes im lokalen Netzwerk
- Einrichtung des Zugriffes von außen über eine vorhandene DMZ
- Einrichtung des Verschlüsselungszertifikats (Zertifikat muss vorhanden sein)

Die sinnvolle Nutzung der Module setzt den Abschluss eines Wartungsvertrages zwingend voraus. Der Leistungsbeginn der Wartungsgebühren ist der Folgemonat der Installation/Einrichtung oder Schulung, spätestens 3 Monate nach Lizenzerteilung.

Vor-Ort-Tage beim Auftraggeber (Schulungs-, Dienstleistungs- und Workshoptage) umfassen eine Nettozeit von 6 Stunden. Darüberhinausgehende Zeiten sind gesondert zu vereinbaren und werden anteilig vom Tagessatz zusätzlich abgerechnet. Sollte die gesetzliche Höchst Arbeitszeit inklusive Reisezeit von 10 Stunden/Tag überschritten und dadurch eine Übernachtung notwendig werden, sind die Übernachtungskosten dem Auftragnehmer in nachgewiesener Höhe zu ersetzen.

Die genannte Anzahl von Dienstleistungstagen /-stunden sind Erfahrungswerte. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Je Einsatz wird nur einmal Spesenpauschale berechnet. Als ein Einsatz gelten zusammenhängend geleistete Tage eines Mitarbeiters von H&H.

Als Vertragsbedingungen legen wir die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung und Pflege von IT-Leistungen (EVB-IT) zugrunde.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Auftrag

Wir nehmen Ihr Angebot **10343-2022-291 Einführung App-Inventur Lizenz** an.

Datum, Stempel, Unterschrift

per Fax an 030/ 42 85 92 25
per E-Mail an vertrieb@hh-berlin.de

Voraussetzungen

Für die Nutzung der App-Inventur wird die Installation von Progress OpenEdge 11.5 mit dem OpenEdge Management 11.5 benötigt. Darüber hinaus wird für die Kommunikation zwischen der App und der Progress Ressource ein Webserver Apache Tomcat benötigt (nicht Bestandteil der OpenEdge 11.5 Installation).

Mindestvoraussetzungen für Progress OpenEdge 11.5

- Ein Pentium-PC oder kompatibel
- Ein Prozessortakt von mindestens 1Ghz
- Mindestens 1GB Arbeitsspeicher
- Windows Betriebssystem ab Windows Server 2008 R2

Sollte der OpenEdge 11.5 auf einem Server installiert werden, wo bereits eine andere Version von OpenEdge seinen Dienst verrichtet, so muss der Admin Server Port geändert werden, um Konflikte zu vermeiden. ¹

Bei der Installation des Progress OpenEdge 11.5 werden Komponenten installiert, die für die Nutzung der Inventur-App nicht erforderlich sind (z.B.: Trend Database²). Solche Komponenten sind während der Installation nicht abwählbar.

Es werden folgende Komponenten genutzt:

- *Applikation Server*
stellt die Verbindung zur Datenbank
- *OE Web Server*
Container zur Verwaltung der REST-Applicationen auf den Web Server – Tomcat
- *Name Server*
zur Kommunikation zwischen Web Server und Applikation Server

Mindestvoraussetzungen für Apache Tomcat:

Es wird mindestens Apache Tomcat 7 benötigt. ³

Der Webserver(Tomcat) mappt die Anfrage gegen die hinterlegte Procedure auf dem Application Server, die dann wiederum auf die Datenbank zugreift und das Ergebnis zurückliefert.

Hinweis:

Auf dem Webserver werden mind. 4 REST-Applikation bereitgestellt. Diese belegen ca. 1 GB RAM. Daher sollte der Webserver über ausreichend Hauptspeicher verfügen.

¹ Dies soll bei mehreren Progress-Installationen Überschneidungen bzw. Fehler vorbeugen.

² Die Trend Database ist für den Betrieb der Inventur-App nicht erforderlich, wird aber bei der Installation automatisch installiert. Bei der Konfiguration muss hier ein Port hinterlegt werden, dieser Port ist grundsätzlich frei wählbar. Die Datenbank erlaubt den Nutzer Reports und Trends von Ressourcen zu speichern.

³ Für den Tomcat wird eine Java-Runtime benötigt. Es empfiehlt sich die neuste stabile Java JDK zu nutzen.

Voraussetzungen

Mobiles Gerät

	Mindestens	Empfohlen
Display	7 Zoll kleinere Displays möglich, jedoch kann es zu Anzeigeproblemen führen	>7 Zoll
Betriebssystem		
Android	4.4	5.1.x (bzw. neueste Version)
iOS	8.4	9.x (bzw. neueste Version)
RAM	1 GB	2 GB
CPU	1,3 GHz/Apple 6 processor oder ähnliche	2 GHz/Apple 8 processor oder ähnliche
Speicherkapazität	50 MB	

Server

	Mindestens	Empfohlen
Applikation Server	Progress AppServer Version 11.5	
Webserver	Progress Webserver Version 11.5	
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2	

Verbindung vom Mobilen Gerät zum Webserver muss sichergestellt werden.
(WLAN, Mobiles Netz etc.)

Handscanner

Das Scannen mit einem Tablet ist aufgrund der Größe und Kameraqualität oftmals sehr umständlich. Hierzu ist ein extra Handscanner zu empfehlen. Dieser wird dann per Bluetooth mit dem mobilen Gerät verbunden.

	Mindestens	Empfohlen
Bluetooth		
BarcodeScanner für Android Geräte	jeder Bluetooth Scanner für 1D-Barcodes, der wie eine Interne Tastatur funktioniert	
für iOS Geräte	wie Android Geräte jedoch sollte hier darauf geachtet werden, dass es einen speziellen Modus gibt, um die interne Tastatur zu aktivieren/deaktivieren	Albasca MK-500W3 Bluetooth BarcodeScanner

Barcodescanner Bewertung*

TaoTronics Wireless Bluetooth Barcode-Scanner



Pro:

- Preiswert
- Leicht zu koppeln
 - Barcode in Anleitung muss eingescannt werden
 - Bluetooth am Tablet einschalten
 - Gerät verbinden --> FERTIG
- Gut in der Hand (leicht)
- Präziser LED Strahl zum scannen
- Kann auch Barcodes aus 30 cm gut lesen
- Akku hält ca. 30 h bzw. 20.000 Scans
- Ton beim Scannen (kann eingestellt werden)

Contra:

- Nach 1 Minute nicht in Benutzung automatisch Standby
- Beim Zurückkehren aus dem Standby klappt die Verbindung zum Tablet nicht immer bzw. dauert auch etwas zu lange
- Nerviges Geräusch beim Aktivieren des Standby-Modus sowie beim Reaktivieren
- Keine Tastatur-Unterstützung für iOS
- Vermutlich nicht stoßfest

Albasca MK-500W3 Bluetooth Barcodescanner



Pro:

- Sehr leicht und handlich
- Präziser LED Strahl
- Enorme Reichweite des Scanners (im Freien 100m)
- Sehr Individuell einstellbar
- Tastaturunterstützung für iOS
- Robustes kompaktes Gehäuse
- --> Stoßfest
- Gute Akku-Leistung (18.000 Scans)
- Ton beim Scannen

Contra:

- Preis
- Etwas komplizierte Einrichtung

**SOCKET
COMMUNICATION CX2895-1508**



**Inateck BCST10
Wireless Bluetooth Barcode-Scanner**



Pro:

- Sehr leicht
- ergonomisch Klasse in der Hand
- einfach zu Koppeln und zu Bedienen
- Robustes kompaktes Gehäuse
- --> Stoßfest
- Passable Akkuleistung (14 bzw. 15,000 Scans)
- Opt. Ton und opt. Vibration beim erfolgreichen Scan
- Kein Akku, sondern Batterien
- -> können bei Defekt ausgetauscht werden

Contra:

- Lange Ladezeit ca. 5h
- Keine direkte Tastaturunterstützung für iOS
- Preis

Dieser Scanner wurde nicht in unserem Haus getestet, ist aber laut Herstellerangaben geeignet.

*

Die mit Bewertungsangaben versehenen Geräte wurden in unserem Haus vom Entwicklern der Inventur-App getestet.

Die getätigten Angaben spiegeln die persönliche Meinung des Entwicklers wider.